

ELDIS – Management Suite

Einsatznachbereitung

&

Stärkemeldung



Ablauf der Schulung

- Rechtsgrundlagen
- Abgabefristen
- Vorstellung der Einsatznachbereitung
- Datenschutz

- Anmelden am System
- Einsatznachbereitung
 - Helferverwaltung
 - Einsätze suchen/finden
 - eigene Einsätze anlegen
 - Einsatzbericht fertigstellen
- Stärkemeldung
 - Datenerfassung/-kontrolle
 - Anlegen der Altersstrukturen
- Jahresbericht



Meyer Christian

Kreisbrandmeister (EDV, Öffentlichkeitsarbeit) im Landkreis Amberg-Sulzbach



Steinling 39 92265 Edelsfeld

Tel: +49 (9661) 811 931 0 Mobil: +49 (172) 274 192 1

eMail: christian.meyer@kfv-amberg-sulzbach.de



Warum Einsatznachbearbeitung?

AVBayFwG: § 17 Einsatzbericht

- Der Kommandant der für den Einsatzort zuständigen Feuerwehr oder, wenn dieser beim Einsatz nicht anwesend war, der Einsatzleiter fertigt bei Bränden und technischen Hilfeleistungen einen Bericht über den Einsatz der Feuerwehren.
- 2. Satz 1 gilt entsprechend für die Leiter von Werkfeuerwehren.



Warum Einsatznachbearbeitung?

VollzBekBayFwG: 18. zu Art. 18 (Einsatzleitung)

- Die Freiwilligen Feuerwehren und Pflichtfeuerwehren in den Landkreisen erstatten der Kreisbrandrätin bzw. dem Kreisbrandrat über jeden Einsatz im abwehrenden Brandschutz und im technischen Hilfsdienst einen "Einsatzbericht – Brand" bzw. einen "Einsatzbericht – Technische Hilfeleistung". Über Fehlalarme, böswillige Alarme und Sicherheitswachen ist ebenfalls zu berichten. Hierfür soll die webbasierte Einsatznachbearbeitung genutzt werden.
- Die Werkfeuerwehren berichten in gleicher Form an die Kreisbrandrätin bzw. den Kreisbrandrat, die Leitung der Berufsfeuerwehr oder die Stadtbrandrätin bzw. den Stadtbrandrat.
- Die Kreisbrandräte, die Leiter der Berufsfeuerwehren und die Stadtbrandräte stellen für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich sicher, dass die in der webbasierten Einsatznachbearbeitung über die Integrierten Leitstellen erfassten Einsatzberichte spätestens bis zum 15. Februar des Folgejahres auf Plausibilität, Vollständigkeit und Unterschriften zumindest in Auszügen geprüft sind und melden dies an die Regierungen.



Warum Einsatznachbearbeitung?

VollzBekBayFwG: 18. zu Art. 18 (Einsatzleitung)

• Die Regierungen prüfen, ob die Meldungen für Einsatzberichte aus Ihrem Zuständigkeitsbereich vorliegen und prüfen die Berichte auf Plausibilität, Vollständigkeit sowie Unterschriften zumindest in Auszügen - und melden dies bis spätestens 1. März an das Staatsministerium des Innern. Um aktuelle Daten auch zwischen den Stichtagen zu erhalten, ist eine kontinuierliche Eingabe und Abschluss der in der webbasierten Einsatznachbearbeitung hinterlegten Einsatzberichte notwendig. Hierfür sollte angestrebt werden, dass ein im System hinterlegter Einsatzbericht in der Regel innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen wird. Bis zur endgültigen Fertigstellung der Integrierten Leitstellen gilt das bisherige Verfahren, jedoch unter Beachtung der o.a. Termine.



Warum Stärkemeldung?

VollzBekBayFwG: 1. zu Art. 1 (Aufgaben der Gemeinden)

...

1.5 Berichte der Gemeinden

Die kreisangehörigen Gemeinden berichten dem zuständigen Landratsamt bis zum 15. Januar über ihre Stärke und Ausrüstung nach dem Stand vom 31. Dezember des vorherigen Jahres. Hierfür ist die webbasierte Stärkemeldung über die Integrierten Leitstellen zu nutzen.

Die kreisangehörigen Gemeinden überprüfen hierbei die im System hinterlegten Daten ihres Zuständigkeitsbereichs auf Plausibilität bzw. Aktualität und ergänzen diese gegebenenfalls.

Die Landratsämter und die kreisfreien Gemeinden verfahren ebenso und melden bis spätestens 15. Februar an die zuständige Regierung. Die Regierungen überprüfen die im System hinterlegten Daten ihres Zuständigkeitsbereichs auf Plausibilität bzw. Aktualität, veranlassen ggf. Korrekturen durch die zuständigen Stellen und melden dies bis spätestens 1. März an das Staatsministerium des Innern.

...



Abgabefristen

- Einsatzbericht:
 - spätestens 14 Tage nach Beendigung des Einsatzes
- Stärkemeldung:
 - spätestens bis zum 15. Januar jeden Jahres, besser ist der 5. Januar
 - selbständig, ohne Aufforderung oder Nachfrage



Grundsätzliche Merkmale der EMS

- durchgängiges Bedienungskonzept
- gemeinsamer Login f
 ür alle Module
- dynamisches Layout
- Sonderzeichen in Benutzernamen und Passwort möglich
- Unterstützung von Standard-Browserfunktionen (z.B. Fenster- und Tab-Browsing, Lesezeichen, Login-Unterstützung, Browser-Skalierung)



Vorteile der ELDIS Management-Suite

- Übernahme der Daten aus Einsatzleitsystem für die Einsatzarten Brand, THL, teilw. Sicherheitswache
 - allgemeine Einsatzdaten (z.B. Zeit, Ort)
 - eingesetzte Fahrzeuge mit Status-Zeiten
 - ggf. Rückmeldungen und Bemerkung bei der Einsatzaufnahme
- Einzelbericht für jede Einheit
- Gesamtbericht mit Auflistung der dazu gehörenden (Einzel-) Einsatzberichte
- Unterschriften- und Freigabekonzept
- Möglichkeit der Gebührenverrechnung



Ausblick auf zukünftige Funktionen?

- Abfragemodul ELDIS-Reporting-Tool (ERT)
- Jahres-(Sammel-)berichte/Zahlenspiegel
- KEZ-Masken
- Ausdrucke in der Berechtigungsverwaltung
- Export eines Einsatzberichts als XML-Datei
- Bis auf das nicht sichtbare Modul ERT sind alle anderen o.a. Punkte in der EMS bereits sichtbar, sofern Rechte vorhanden. Bei Aufruf wird jedoch ein Hinweis gezeigt, dass diese Funktion noch nicht verfügbar ist.



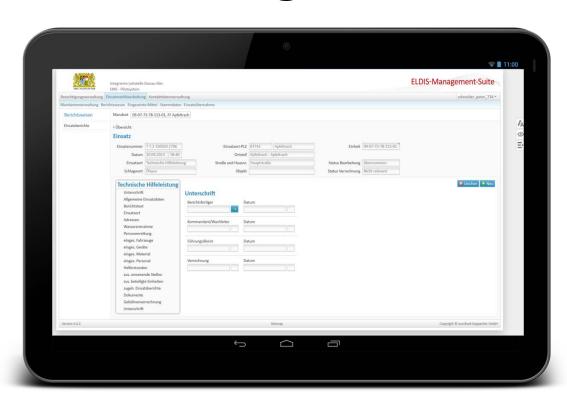
Systemvoraussetzungen (Client)

- installierter Webbrowser
 - Mozilla Firefox (ab Version 4)
 - Google Chrome (ab Version 20)
 - Opera Software ASA Opera (ab Version 12)
 - Android Browser
 - Apple Safari (ab Version 12)
 - Microsoft Internet Explorer (ab Version 7)
- Cookies im Browser aktiviert
- Ausführen von JavaScript im Browser erlaubt
- Das als Client verwendete Endgerät (Desktop-PC, Notebook, Tablet oder Smartphone) und dessen Betriebssystem ist im Prinzip nicht von Bedeutung...

Quelle: © Bay. StMI, Joachim Benz, 03/2014



ELDIS-Management-Suite



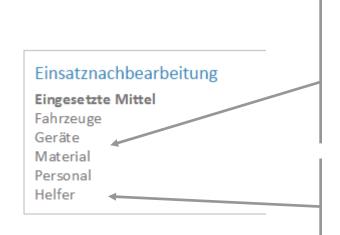


persönliche Startseite





Eingesetzte Mittel



Erfassung durch Fachberater

- Fahrzeuge
- Geräte
- Material
- Personal

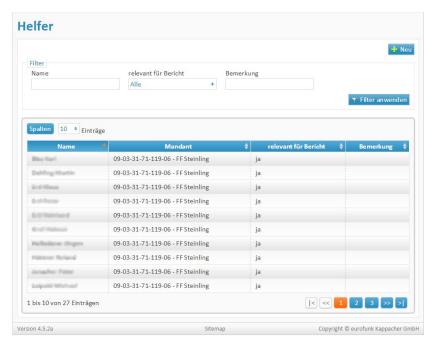
Erfassung durch Feuerwehr

(Berechtigung: Kommandant)

• Helfer



Eingesetzte Mittel: Helfer



- Erfassung durch
 Feuerwehr
 (Berechtigung: Kommandant)
- für die vollständige Dokumentation des Einsatzes
- nicht für die Statistik relevant



Einsätze suchen/finden





Status der Bearbeitung

Bearbeitungsstatus

- **übernommen**: Der Einsatz wurde von der Leitstelle angelegt und noch nicht bearbeitet.
- **in Arbeit (0)**: Die Bearbeitung des Einsatzes wurde begonnen, die Unterschrift aber noch nicht mit Setzen des Datums abgeschlossen.
- in Arbeit (1): Der Einsatz wurde bearbeitet und von einem Berichtsfertiger oder Kommandant mit Setzen des Datums unterschrieben.
- fertig (2): Der Einsatz wurde bearbeitet und von einem Kommandanten mit Setzen des Datums unterschrieben. Der Verrechnungsstatus wird damit auf fertig zur Verrechnung gesetzt
- **fertig (3)**: Der Einsatz wurde von einem Mitglied der Inspektion unterschrieben.
- **fertig**: Der Einsatz wurde vollständig bearbeitet, d.h. auch von der Gemeinde verrechnet oder kostenfrei gestellt. Änderungen sind nun nicht mehr ohne weiteres möglich.

Verrechnungsstatus

- nicht relevant: Dieser Einsatz ist hinsichtlich der Verrechnung nicht relevant, d.h. die zweite Unterschrift fehlt noch.
- fertig zur Verrechnung: Dieser Status wird erreicht, wenn die zweite Unterschrift vollständig gesetzt worden ist.
- **kostenfrei**: Der Einsatz wurde von der Bearbeiterin oder dem Bearbeiter als nicht verrechnungsfähig eingestuft.
- verrechnet: Dieser Status wird gesetzt, wenn eine Verrechnung ganz oder teilweise durchgeführt worden ist.



Unterschriften

Unterschrift



• Bearbeitung beginnen:

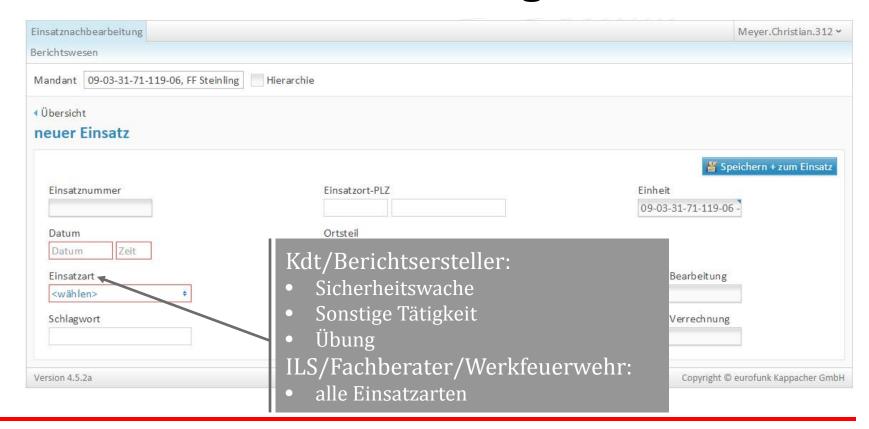
zu Beginn der Bearbeitung muss der angemeldete Benutzer durch Anklicken des grünen Pfeils seinen Namen eintragen und damit den Bericht zur Bearbeitung für sich persönlich "reservieren". Der Bericht kann nun bearbeitet werden und ist für alle anderen Benutzer gesperrt. Mit Eintrag des Namens wird eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt und links in der Navigation angezeigt, welche Bereiche noch Aufmerksamkeit erfordern.

• Bearbeitung beenden:

zum Ende der Bearbeitung muss der Zeitstempels gesetzt werden. Damit ist die Bearbeitungsstufe abgeschlossen und die Bearbeitungsebene kann begonnen werden.



Einsatz anlegen



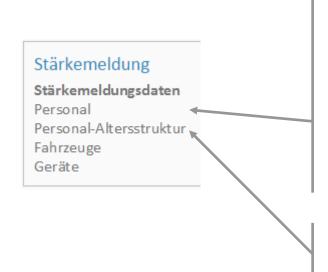


Einsatzbericht fertigstellen

+ Neu Brand Unterschrift Unterschrift Abarbeitung Inhalt der Meldung Berichtsfertiger Datum Rückmeldungen von oben 3.1.2 Meyer, Christian (F) Freitext nach unten Allgemeine Einsatzdaten Kommandant/Wachleiter Datum Berichtstext Einsatzort Adressen Führungsdienst Datum Wasserentnahme ! Personenrettung Datum Verrechnung Brandumfang einges. Fahrzeuge einges. Geräte ! einges. Mater Pflichtpunkt abgearbeitet ! einges. Personal ! zus. anwesende s Pflichtpunkt offen s. beteiligte Einheiten zugeh. Emsatzberichte Dokumente freiwillige Angabe Gebührenverrechnung Unterschrift



Stärkemeldung



Erfassung durch Fachberater

- Personal
- Fahrzeuge
 - Daten aus Leitsystem
- Geräte
 - Daten aus Leitsystem
 - Beladeliste der Fahrzeuge

Erfassung durch Feuerwehr

(Berechtigung: Kommandant)

Personal-Altersstruktur



Jahresbericht





Datenänderungen

Änderung der Fahrzeuge, Geräte, Material sowie Personal per Mail an <u>en@kfv-amberg-sulzbach.de</u>

- Formulare der "Datenerfassung ILS" bei Neuanlage/Erweiterung der Fahrzeuge
- Screenshot mit Kennzeichnung des Änderungswunsch
- Beschreibung der gewünschten Änderung



Zugang zur ELDIS-Management-Suite

- direkter Aufruf über die Internetadresse(n): <u>https://en.ils-amberg.de</u>
- über Link auf der Homepage der ILS Amberg http://www.ils-amberg.de
- über Link auf der Homepage des KFV Amberg-Sulzbach

http://www.kfv-as.de



Anmelden an der ELDIS-Management-Suite



- Benutzer:
 Nachname.Vorname.312
 (mit Umlauten und Sonderzeichen)
- Passwort:
 - mindestens 8 Zeichen
 - muss enthalten:
 - Großbuchstaben
 - Kleinbuchstaben
 - Zahl
 - Sonderzeichen

Florian@ems2014



ELDIS-Management-Suite

